

## Presseinformation

24. Oktober 2019

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von einer „Ikonographie der Vielfältigkeit“ bis zur „Buntpapiererin“

Gestern, Mittwoch, 23. Oktober, wurde in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Ikonographie der Vielfältigkeit“ eröffnet, die anlässlich des 60. Geburtstages von Christian Einfalt bis Sonntag, 24. November, eine Retrospektive des Künstlers mit Auszügen aus seinen Werkzyklen „Die postapokalyptische Reise“, „Black Paintings“ und „Ansichtssache Berg“ zeigt. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und [www.ausstellungsbruecke.at](http://www.ausstellungsbruecke.at).

Heute, Donnerstag, 24. Oktober, wird um 19 Uhr in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg die Ausstellung „A sight for sore eyes“ eröffnet, in der die junge Fotografin Nada Kloss bis 31. Jänner 2020 Eindrücke von Märkten aus allen Teilen der Welt präsentiert. Im Zuge der Eröffnung wird auch Propst Bernhard Backovsky den Jungwein des Stiftes segnen. Öffnungszeiten der Vinothek: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail [kultur@stift-klosterneuburg.at](mailto:kultur@stift-klosterneuburg.at) und [www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at).

„Verrückt hoch 3“ nennt sich eine Gemeinschaftsausstellung von Paula Fichtinger-Schulner, Lena Gößl und Hermann Zellhofer mit Porträtmalerei, Floralem, Abstraktem etc., die morgen, Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr in der Raiffeisenbank Zwettl eröffnet wird. Die Ausstellung ist dann drei Wochen zu den Banköffnungszeiten in den Räumlichkeiten der Raika zu sehen. Nähere Informationen unter 0664/150 23 55 und [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at).

Morgen, Freitag, 25. Oktober, lädt auch der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien unter dem Titel „Performatorium #012“ zu einem weiteren Labor für eine zeitgenössische performative Praxis, in dem es diesmal um die Methode des Mappings geht. Beginn ist um 15 Uhr; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Am Nationalfeiertag, Samstag, 26. Oktober, veranstaltet Stift Göttweig einen „Tag

### Presseinformation

der Sammlungen“ mit Sonderführungen durch das Stiftsarchiv (ab 11 Uhr), die Graphische Sammlung (ab 12 Uhr), die Bibliothek (ab 14 Uhr) sowie die Kunst- und Wunderkammer (ab 15 Uhr). Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail [tourismus@stiftgoettweig.at](mailto:tourismus@stiftgoettweig.at) und [www.stiftgoettweig.at](http://www.stiftgoettweig.at).

Ebenfalls am Samstag, 26. Oktober, erhalten Besucher der Römerstadt Carnuntum unter dem Motto „In den Wohnzimmern der Römer“ Einblicke in das private Leben der Bewohner: In den Häusern im römischen Stadtviertel quartieren sich Reenactors ein, stehen Rede und Antwort für neugierige Besucherfragen und bieten frisch gebackenes Brot und typisch römische Soßen zum Verkosten an. Um 14 Uhr startet zudem die spezielle Familienführung „Kinder führen Kinder“. Nähere Informationen unter 02163/3377-0, e-mail [roemerstadt@carnuntum.at](mailto:roemerstadt@carnuntum.at) und [www.carnuntum.at](http://www.carnuntum.at).

Im Museumsdorf Niedersulz findet am Nationalfeiertag, 26. Oktober, ab 13 Uhr der Thementag „Federn schleißen und Striezel flechten“ statt: Die Besucher können dabei die traditionellen, spätherbstlichen Arbeiten in einem typischen Weinviertler Dorf von anno dazumal kennenlernen und die alten Fertigkeiten selbst ausprobieren. Ab 14 Uhr präsentiert dann Richard Edl sein neues Buch „Hintaus bei den Stadeln. Die unbekannte Seite des Weinviertels“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).

Einen spannenden Nationalfeiertag mit Kunst, Theater, Musik, Kino und viel Spaß für die ganze Familie bietet am Samstag, 26. Oktober, das erste „Kinder.Kunst.Fest“ auf der Kunstmeile Krems: Auf dem Programm stehen dabei u. a. Workshops für angehende DJs und Filmemacher, abenteuerliche Reisen zum Mond, eine Lesung inklusive Signierstunde mit Torben Kuhlmann, ein Kindermusiktheater mit den Geschichten von Max & Moritz, der Film „Janosch – Komm, wir finden einen Schatz“, zwei Rätselrallyes, eine „Family-Factory“-Spezialausgabe und Familien-Führungen wie „Drachenblut & Mumienstaub“ oder „Egon auf der Spur“. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 02732/90 80 10, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und [www.kunstmeile.at](http://www.kunstmeile.at).

Am Nationalfeiertag, Samstag, 26. Oktober, veranstaltet auch das Museum Traiskirchen ab 8.30 Uhr einen Tag der offenen Tür. Neben den beiden Sonderausstellungen „Die schwimmende Landstraße“ und „Heiße Eisen“ ist dabei in der unmittelbar an das Museum angrenzenden Galerie Alte Schlosserei auch „Geflüchtet, um zu leben. Wir leben“, eine Fotoschau zum Thema Flucht, zu sehen.

### Presseinformation

Im Kammgarnsaal geht zudem ab 8 Uhr der traditionelle Kunst- und Trödelmarkt über die Bühne. Nähere Informationen beim Museum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail [info@stadtmuseum-traiskirchen.at](mailto:info@stadtmuseum-traiskirchen.at) und [www.stadtmuseum-traiskirchen.at](http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at).

Im Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn wird am Nationalfeiertag, Samstag, 26. Oktober, wieder ein „Germanenfest“ gefeiert, das zeigen soll, wie dieses Volk einst gelebt, sich versorgt und gearbeitet hat. Kinder und Erwachsene können dabei ab 10 Uhr an vielen Programmpunkten wie Schmieden, Gerben, Töpfern, Schindelmachen, Drechseln, Weben, Filzen, Axtwerfen, Brotbacken, Seife sieden etc. aktiv teilnehmen; auch der germanischen Religion und Spiritualität ist wieder ein Themenblock gewidmet. Nähere Informationen unter 02735/793 10, e-mail [gemeinde.strass@aon.at](mailto:gemeinde.strass@aon.at) und [www.freilichtmuseum-elsarn.at](http://www.freilichtmuseum-elsarn.at).

Schließlich läuft noch bis Sonntag, 3. November, im Stadtmuseum St. Pölten „Gisela Reschke, Buntpapiererin, eine Werkschau der Hamburger Künstlerin“, die haptische Einblicke in ihre Werkstatt gewährt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail [office@stadtmuseum-stpoelten.at](mailto:office@stadtmuseum-stpoelten.at) und [www.stadtmuseum-stpoelten.at](http://www.stadtmuseum-stpoelten.at).